Dojo-Regeln

KIDO Karate
USV Wals Laschensky

Dojokun: Version für Kinder

Wie man sich verhalten soll, steht im **Dojokun**:

1. Vervollkommne Deinen Charakter.
= Versuche immer besser zu werden. Versuche, an deinen Fehlern zu arbeiten. Versuche stets, ein besserer Mensch zu werden.

2. Folge dem Ideal der Wahrheit.
= Sei immer ehrlich. Zu den anderen und zu dir selbst.

3. Mühe Dich, Deinen Geist zu kultivieren.
= Lerne immer wieder etwas Neues. Interessiere dich für die Dinge und informiere dich.

4. Achte die Regeln der Etikette.
= Respektiere das Karate. Wende es nur in äußerster Not an.

5. Hüte Dich vor ungestümem Übermut.
= Kontrolliere deinen Geist und deinen Körper. Kontrolliere dein Verhalten und denk über die Folgen nach, bevor du handelst oder sprichst.

Unsere Dojo-Regeln

„Vergiss nie: Karate beginnt und endet mit Respekt.“
– Gichin Funakoshi

Die TrainerInnen

Die Karateka leisten den Anweisungen der TrainerInnen folge.

Das Miteinander

Ein wertschätzender Umgang miteinander ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an unserer Gemeinschaft. Er ist geprägt von Geduld, Respekt und Rücksichtnahme und ist von jedem Karateka anzustreben, um eine freundlich verbundene Gemeinschaft zu schaffen.

Niemand darf einem anderen Karateka unnötige Schmerzen zufügen, ihn beleidigen oder ihn mutlos machen (z.B. durch Auslachen).

Verhalten vor, nach und während des Trainings

Beim Betreten und Verlassen des Dojos wird mit Rei gegrüßt.

Während dem Training wird nicht gegessen (auch nicht in den Pausen und auch nicht in den Garderoben).

Kommt man zu spät zum Training, so gliedert man sich leise in die Gruppe ein, um die anderen nicht zu stören.

Persönliche Gespräche sind nur während der Pausen erlaubt.

Vor und nach den Partnerübungen verbeugen wir uns vor unserem Partner.

Hilf deinen Mittrainierenden, wenn sie etwas nicht verstehen.

Ordnung & Sauberkeit

Der Karate-Gi wird gepflegt, sauber und ordentlich getragen.

Jeglicher Schmuck ist vor dem Training abzulegen. Kleine Ohrstecker sind in Ordnung.

Die Haare sollten so getragen werden, dass sie dem Karateka während des Trainings nicht im Weg sind.

Das Dojo wird sauber gehalten. Es werden keine Schuhe getragen.

Anwendung des Karate

Die Karateka dürfen die Kenntnisse des Karate außerhalb des Dojos nur in äußerster Not anwenden (nur wenn es um Leben und Tod geht).

Hat ein Karateka Karatetechniken anwenden müssen, so ist das den TrainerInnen mitzuteilen.

Bildquellen:

https://muster-vorlage.ch/altes-papier-vorlage/ (13.12.2021)
https://www.shotokan-karate-stade.de/startseite/dojo-regeln/ (09.11.2021)
https://pixabay.com/de/illustrations/denken-habe-gedacht-frage-symbol-6638798/ (09.11.2021)
https://pixabay.com/de/vectors/kampfkunst-judo-taekwondo-k%c3%a4mpfen-311021/ (09.11.2021)
https://pixabay.com/de/vectors/m%c3%a4dchen-b%c3%bccher-stapel-lesen-160172/ (09.11.2021)
https://pixabay.com/de/vectors/waage-gerechtigkeit-balance-gesetz-309078/ (09.11.2021)
https://pixabay.com/de/vectors/yin-und-yang-balance-harmonie-tao-152420/ (09.11.2021)
https://pixabay.com/de/vectors/linie-kunst-kinder-strichm%c3%a4nnchen-5386523/ (09.11.2021)